PROGRAMM

Mittwoch,14.2.

Georg FRANCK-OBERASPACH (TU Wien, IEMAR)

nformation und Raumplanung

Eröffnung &

Raumplanung Allgemein

Donnerstag, 15.2. Freitag, 16.2. Sibylla ZECH (stadtland - Ingenieurkonsulenten für Raumplanung, Wien) Andreas VOIGT (TU Wien, Institut für örtliche Raumplanung) 09:00 09:00 Perspektiven des Computereinsatzes in der Landschafts- und Umweltplanung Gestaltung des Stadtvolumens - Planen im Zeitalter der Kommunikation 10:45 10:30 Nolfgang WASSERBURGER (RUGIS - Raum- und Umwelt-GIS, Wien) Monika RANZINGER (GRINTEC, Graz) ∞ Anwendungsbeispiele des Computereinsatzes in Landschaftsplanung und UVP Digitale 3D-Stadtmodelle für Planung und Präsentation જ Landschafts-Gestaltung Rainer HASELBERGER (Gemeinde Wien, MD-ADV) Peter FERSCHIN (TU Wien, IEMAR) und Erwin PÖNITZ (Ingenieurkonsulent f. Raumpl.) Das Wiener Umweltinformationssystem - WUIS, ein integratives Informationssystem Räumliche Modellierung städtischer Plätze für Umweltmanagement und -planung Helmut HASHEMI-KEPP (MUVIS-Umweltsysteme, Breitenfurt) Verfügbarkeit umweltrelevanter Datenbestände in Österreich

Kaffeepause

11:00	Karlheinz PORSCH und Wolfgang WINTER (Architekturbüro Sadilek, Gmünd)
13:00	Vom Tuschestift zum GIS: Der Einsatz eines geographischen Informationssystems verändert die Arbeitsweise des Raumplaners
	verandent die Arbeitsweise des Raumpianers
40	B. ENGELBRECHT (Geosolution) und Erwin PÖNITZ (Ingenieurkonsulent f. Raumpl.) Von der DKM zum digitalen örtlichen Raumordnungsprogramm
Örtliche	Johann BRÖTHALER (TU Wien, Institut für Finanzwissenschaft und Infrastrukturpolitik) EDV-gestützte Analyse und Simulation kommunaler Haushalte
Ö	
	Georg MAGENSCHAB (WIGeo-GIS Ges.m.b.H., Wien)
	Raumbezogene demographische und sozioökonomische Daten zur
	Entscheidungsunterstützung: Das Österreichische ArcData Programm

Kaffeepause

11:00	Johann FIBY (Ingenieurbüro Rosinak, Wien)
	MobiDyn - Modellierung von Mobilität und Raumstruktur
planu	Max HERRY (Planungsbüro Dr. Herry, Wien) EDV-Software - Ein hilfreiches Instrument für die Verkehrsplanung? Casimir J. de RHAM (Systems Consult, Bern) Moderne Verkehrsmodelle und Raumplanung: Einsatz, Möglichkeiten und Grenzen

13:30	Franz DOLLINGER (Amt d. Sbg. Landesreg., Landesplanung und Raumordnung)
15:30	Vom Spiel- zum Werkzeug: Über die Bedeutung des Computers in der
10.00	Raumplanung am Beispiel der Salzburger Landesplanung

Diether BERNT (ÖIR - Österreichisches Institut für Raumplanung, Wien)

GIS-Anwendung im Rahmen der Gesamtuntersuchung Salzach (GUS)

Stefan KOLLARITS (TU Wien, Institut für Stadt- und Regionalforschung)

Raummodelle für den Computer und Raummodelle des Menschen: Regelmäßigkeiten kognitiver Verzerrungen

Manfred SCHRENK (TU-Wien, IEMAR)

Informationstechnologie als Instrument und Gegenstand der Raumplanung

Mittagspause

14:00 15:30	Günther KNÖTIG, Thomas EBERT (Amt der OÖ Landesreg., Überörtl. Raumordnung) Die digitale Raumordnung: bringt DORIS den Raum in Ordnung?
örtliche	Alexander SCHWAP (Institut für Geographie / Uni Salzburg) Einsatz entscheidungsunterstützender Methoden in der Regionalplanung
ört	

Jürgen OBERRESSL (Arbeitsgruppe Raumplanung, Salzburg)

Grünzonenplanung Tirol - Praktische EDV-Anwendung in der Regionalplanung

Mittagspause

aumordnung)	15:30	Ottomar LANG (ILU - Institut für Landschaftspflege und Umweltschutz, Uster [CH]) Aktuelle qualitative und volkswirtschaftliche Probleme zur Erarbeitung interdisziplinärer und nachvollziehbarer digitaler Entscheidungsgrundlagen für die
		Ressourcen-, Landschafts- und Raumplanung
		Manfred RIEDL (Amt d. Tiroler Landesreg., Fachl. Angelegenheiten der Raumordnung)
nung	g	Geographische Informationssysteme als Instrumente zur Unterstützung des Planungsprozeßes und zur Sicherung einer nachhaltigen Maßnahmenumsetzung in der Raumordnung am Beispiel des Tiroler Raumordnungs-Informationssystemes TIRIS
nalplanung		

Kaffeepause

10.00	Hans-Georg SCHWARZ-v.RAUMER (Inst.f.Geographie u. Geoökologie II / Karlsruhe)
וסטט	Konzept und Anwendung einer GIS-gestützten Modell- und Methodenbank für
	die raumbezogene Planung
Raumplanung	Margit AUFHAUSER-PINZ (Ingbüro f.Raumpl.u.Raumordnung, Herzogenburg)
Ē	Praxis und Perspektiven des EDV-Einsatzes in der Gemeindeplanung
8	
Ξ	 Anton HOLZER (Stadtgemeinde Hallein)
ב	,
Ra	GIS-Einsatz in einer Stadtverwaltung am Beispiel der Stadtgemeinde Hallein
Örtliche	Gernot SCHATZ (Ziviltechnikerbüro Leinner, Wien)
뒫	CAD und GIS-Einsatz in Planungsbüros und Gemeinden: Konflikte - Chancen -
:O	Abhängigkeiten - eine Annäherung

Kaffeepause

16:00 17:30	Thomas SPIEGEL (Bundesministerium für öffentliche Wirtschaft und Verkehr, Wien) Der Einsatz und die Entwicklung computergestützter Planungsmethoden im Rahmen des österreichischen Bundesverkehrswegeplanes
ehrs-	Reinhold DEUSSNER (ÖIR - Österreichisches Institut für Raumplanung, Wien) Die Erreichbarkeitsmodelle Öffentlicher und Individualverkehr
Verkehrs-	Manuela BRÜCKLER (SIR - Salzburger Institut für Raumordnung und Wohnen, Sbg.) GIS-gestützte Verkehrslärmanalysen für Raumplanungszwecke

Kaffeepause

1	16:00 18:00	Teilnehmer werden noch bekanntgegeben
	Podiumsdiskussion	Diese Veranstaltung ist öffentlich und frei zugänglich.

abends HEURIGENBESUCH abends BUFFET

D:\DATEN\CORP96\ Programm.xls / Programm

1